

Tabakprävention BL – Newsletter 07/2018

Clever!Basel – Nichtraucher ist clever! (Universitätsspital Basel)

Das Tabak-Präventionsprojekt für Schulklassen des Universitätsspitals Basel wird immer mehr genutzt. Im Schuljahr 2017/2018 waren bisher 11 Klassen zu Besuch im Unispital. Die Präventionsveranstaltung besteht aus einem interaktiven Workshop, einer Demo einer medizinischen Untersuchung sowie einem Patientengespräch. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 14 Jahren und dauert circa drei Stunden.

Cool & Clean (Sportamt Baselland)

In den Monaten Oktober 2017 bis April 2018 fanden insgesamt sieben J+S Grundausbildungen in verschiedenen Sportarten statt, bei welchen das Präventionsprogramm «cool and clean» ein fester Bestandteil ist. Seit dem 1. März 2018 ist [Bea Walser](#) neue «cool and clean»-Botschafterin im Kanton Baselland.

Experiment Nichtrauchen (AT-Schweiz)

Der Kanton Basel-Landschaft beteiligte sich mit 103 Schulklassen am Experiment Nichtrauchen 2017/2018. Gesamtschweizerisch sind 2'376 Klassen angemeldet. Im Kanton Basel-Landschaft konnten [85 Klassen](#) den Wettbewerb erfolgreich abschliessen; vier davon gehören zu den glücklichen [Gewinnerinnen!](#)

In den verschiedenen [Oxy-Ausgaben](#) wurde u.a. Matteo Pio Loco, ein junger Top-Athlet im Triathlon und Botschafter von cool and clean, interviewt. Zudem gab es interessante Artikel, wie die Tabakindustrie trickst und manipuliert, um Jugendlichen den Einstieg ins Rauchen zu erleichtern und sie schnell tabakabhängig zu machen. Ebenfalls wurde auf die oft unterschätzten Gesundheitsrisiken der Wasserpfeife hingewiesen.

Zudem erschienen monatliche Newsletter für Lehrpersonen u.a. zum Thema «So beeinflussen uns die Tabakkonzerne». Dazu wurden der neue [Animationsfilm](#) und die [Broschüre](#) vorgestellt. Die beiden Publikationen beleuchten die Strategien und Praktiken der Tabakkonzerne in der Schweiz. Ein weiteres Thema war «Gruppendruck»: Die erste Zigarette im Leben wird meist im Freundeskreis geraucht – und fast immer auf Initiative von anderen Personen.



feel-ok (Radix)

Seit 2018 verfügen auch die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt über eine regionale Version von [feel-ok.ch](#). Die kantonalen Versionen vereinen die bewährten Themen und Tools von [feel-ok.ch](#) und Informationen sowie Beratungsangebote von regionaler Relevanz. In Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und Gesundheitsförderung Baselland wurde [blbs.feel-ok.ch](#) lanciert. Demnächst erscheint das neue Leiterspiel ([Vorschau-Version](#)) zum Thema Tabak, mit dem man auf spielerische Weise tabakspezifische Inhalte mit Jugendgruppen, z.B. Schulklassen, vertiefen kann. Neu haben auch Jugendliche begonnen, mit kurzen inhaltlichen Beiträgen, das Angebot von [feel-ok.ch](#) mitzugestalten.

Fotoautomat mit Hautalterungssoftware (Lungenliga Schweiz)

Nach Abschluss des Teilprojektes «SmokeFree vor Ort», das die Lungenliga im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) in den Jahren 2016 und 2017 durchführte, hat sich die Lungenliga auf Anfrage des BAG bereit erklärt, den Fotoautomaten mit Hautalterungssoftware weiterhin für Tabakpräventionsanlässe einzusetzen. Der Fotoautomat erscheint nun im Lungenliga-Kleid, kann jedoch auch von weiteren Organisationen zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 1'670.- pro Anlass gebucht werden. Der Fotoautomat dient weiterhin als Hilfsmittel zur Zielgruppenerreichung und soll nach wie vor von Fachpersonen in Tabakprävention und Rauchstopp eingesetzt werden. Weitere Informationen zu freien Terminen und Bestellprozedere erhalten Sie von Frau Alexandra Wyss, Lungenliga Schweiz, Tel. 031 378 20 74, a.wyss@lung.ch.

Jugendschutz (Gesundheitsförderung Baselland)

Der [Altersrechner 2018](#) konnte wiederum an alle Verkaufsstellen verschickt sowie den kantonalen Bewilligungen für den Alkoholverkauf beigelegt werden.

Kantonales Tabakpräventionsprogramm (Gesundheitsförderung Baselland)

Am 4. September findet in Liestal das vierte **Netzwerktreffen** des Kantonalen Tabakpräventionsprogramms Baselland statt. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben.

Kantonsspital Baselland

Durch die enge Zusammenarbeit können im KSBL Liestal nichtärztliche und ärztliche, medikamentöse Rauchstopp-Beratungen ganz individuell auf die Patientin und den Patienten angepasst werden. Die rauchenden Patientinnen und Patienten werden nicht nur von ärztlicher, sondern auch von physiotherapeutischer Seite (Atem-Physiotherapie) auf den Rauchstopp hin betreut, zum Teil in Kombination mit der ambulanten pulmonalen Rehabilitation (APR bzw. Respirareprogramm).

MidnightSports (IdéeSport)

Im Rahmen der fünf MidnightSports Standorte in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt konnte in diesem Winter [EverFresh](#) erfolgreich umgesetzt werden. Das innovative Tabakpräventionsprojekt der Stiftung IdéeSport zeigt Jugendlichen auf spielerische Art und Weise, dass Nichtrauchen durchaus cool sein kann.

Im [EverFresh beider Basel](#) engagieren sich zwei junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 22 Jahren als sogenannte EverFresh-Coachs. Sie besuchten als Team jeden Samstagabend ein anderes der fünf MidnightSports-Projekte der Stiftung IdéeSport in der Region. Vor Ort führten sie verschiedene Aktivitäten und Spiele durch und thematisieren so zusammen mit den Jugendlichen der MidnightSports-Projekte den schadhaften Tabakkonsum und dessen negativen Auswirkungen. Das [EverFresh-Team](#) wurde an ausgesuchten Abenden von Fachpersonen der Lungenliga beider Basel unterstützt.

Rauchfreie Luft – gesunde Kinder (Lungenliga Schweiz)

Leider haben im Rahmen des Projektes «Rauchfreie Luft – gesunde Kinder» im letzten halben Jahr keine Aktivitäten stattgefunden. Es konnte jedoch im Januar 2018 ein Kurs (mit adaptiertem Kurskonzept) für die [Hausbesucherinnen des Kantons Bern](#) durchgeführt werden. Mitte Mai findet ein Erfahrungsaustausch für Peers und Fachpersonen des Projekts statt.

Rauchstoppwettbewerb (AT-Schweiz)

Der Rauchstoppwettbewerb hat bis 2017 jährlich stattgefunden, ab 2018 wird ein neues Projekt rund ums Thema Rauchstopp lanciert. Genauere Informationen folgen im Verlauf des Jahres 2018.

Ready 4 Life (Lungenliga beider Basel) - Interaktives Präventionsprojekt für Lernende

Im März endete die letzte Welle von ready4life 2017/2018. Insgesamt haben rund 800 Lernende in beiden Basel teilgenommen. Diese stammen im Baselland aus vier verschiedenen Berufsschulen, der Berufsschule für Gesundheit (BFG), das KvBL Liestal, das KvBL Reinach und Aprentas sowie von drei Ausbildungsbetrieben. Es ist erfreulich, eine derartige Vernetzung in Baselland zu haben und so viele Lernende erreichen zu können. Nicht zuletzt dank der ideellen sowie finanziellen Unterstützung durch die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft kann auf eine erfolgreiche zweite Projektphase von ready4life zurückgeblickt werden.

Als Dank für die erfolgreiche Teilnahme an ready4life fand am 13. April 2018 der Abschlussevent ready4life im KultKino Basel statt. Dieser startete mit einem Apéro und freiwilligen Kohlenmonoxid-Messungen. Der Höhepunkt des Abends war die Preisverleihung, bei welcher insgesamt 18 Preise verlost wurden; unter anderem waren dies Essens- und Einkaufsgutscheine. Zur Abrundung des Abends wurde der Film «Tschick» gezeigt - natürlich mit Popcorn und Getränk. Den Lernenden hat dieser Abend sehr gefallen und auch der Film überzeugte sie.

SmokeFree Partnerkampagne (BAG)

Der TV-Spot «[Telefonbuch](#)», der erstmals im Herbst 2016 ausgestrahlt wurde, erzählt die Geschichte des sympathischen Mannes, der in seinem Hobbyraum ein Telefonbuch mit blossen Händen zerreisst. In der Off-Stimme erzählt er, dass er das schon seit 15 Jahren kann. Mit sichtbarer Anstrengung bricht er anschliessend eine Zigarette entzwei und erzählt uns mit stolzer Stimme, dass er das seit einem Jahr kann.

Dieser emotionale Film bringt zum Ausdruck, dass das Leben ohne Zigarette besser ist und bestätigt somit alle Nicht- und Ex-Rauchenden in ihrem Entscheid für ein Leben ohne Zigarette. Dieser Spot war im Herbst 2017 auf verschiedenen TV-Stationen sowie WebTV und Video-Plattformen zu sehen. Ergänzend sind die bekannten Anzeigen von Silvan, Sophie, Antonio und Julia in der nationalen Ausgabe von 20 Minuten erschienen.



Der [Gewinnerfilm](#) des Filmwettbewerbs (siehe [Newsletter 06](#)) wurde als Kino-Spot-Version aufbereitet und in diversen Kinos in der Deutsch- und Westschweiz sowie im Tessin ausgestrahlt.

Im Jahr 2018 wird die SmokeFree-Kampagne mit stark reduziertem Budget fortgeführt. Als Hauptkommunikationsmittel werden Plakate an den grössten Schweizer Bahnhöfen eingesetzt. Die Kampagne schlägt eine Brücke zu den neu in Kraft getretenen Strategien [Sucht](#) und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten ([NCD-Strategie](#)).

Tabaktestkäufe (Gesundheitsförderung Baselland)

Die Bilanz der Testkäufe 2017 fällt besser aus als auch schon, aber immer noch ernüchternd: **28%** (21 von 75) der getesteten Verkaufsstellen haben Tabakwaren an die minderjährigen Testpersonen verkauft. Leider konnten im 2017 nur 75 Testkäufe durchgeführt werden. Die Testkäufe 2018 sind im Februar gestartet.

Die [Verkaufsschulungen zum Jugendschutz](#) sind leider noch immer nicht so begehrt. Zunehmend wird versucht, aufsuchend das Angebot anzubieten.

Unternehmen rauchfrei (Lungenliga beider Basel)

Im Zeitraum von Oktober 2017 – April 2018 konnten im Kanton Basel-Landschaft 23 Firmenkontakte verwirklicht werden. Besonders erfreulich war dabei die Realisierung von Informationsevents mit anschliessendem Rauchtroptraining bei der Firma DHL. Die steigende Nachfrage an Gesundheitsevents spiegelte sich speziell bei der SI-Group in Pratteln wider.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach dezentralen Lösungen in den letzten Jahren und um den logistischen Aufwand für die Unternehmen möglichst gering zu halten, wird seit Januar 2019 ein Tageskurs für Firmen angeboten. Somit gelingt es, auch Firmen zu erreichen, welche ihre Mitarbeitenden im Schichtbetrieb anstellen.

Auffällig ist nach wie vor die hohe Investitionsbereitschaft der Firmen für die Sensibilisierung ihrer Mitarbeitenden auf der einen Seite und auf der anderen Seite die Herausforderung, die Rauchenden verbindlich vom Angebot zu überzeugen.

Rauchstopp in der Apotheke (Gesundheitsförderung Baselland)

Anfang 2018 ist das Projekt ins dritte Jahr gestartet. Neu wird es keine Öffentlichkeitskampagne geben. Dafür werden die Rauchstoppberatungen von Januar bis Dezember angeboten, und gegen Abgabe des [Bons](#) wird den Kundinnen und Kunden die erste Beratung vergütet.

Videounterstützte Tabakprävention (Lungenliga Solothurn)

Die Nachfrage nach Workshops der «Videounterstützten Tabakprävention» haben im ersten Halbjahr 2018 stark nachgelassen. Währendem im Jahr 2017 total 17 Workshops durchgeführt werden konnten (10 davon im ersten Halbjahr), waren es im Jahr 2018 bis jetzt erst zwei. Wir hoffen, im zweiten Halbjahr die Anzahl Workshops wieder deutlich steigern zu können und auf ein ähnlich hohes Niveau wie im Vorjahr zu kommen.

Die «Videounterstützte Tabakprävention» umfasst einen eineinhalb- bis zweistündigen interaktiven Workshop zum Thema Tabakprävention und ist in erster Linie für Schüler/innen der 7. bis 9. Stufe konzipiert, kann jedoch bereits ab der 6. Stufe in Anspruch genommen werden.

Ausblick

Der nächste **Newsletter** „Tabakprävention BL“ erscheint im Herbst 2018.

Das **Netzwerktreffen** der Tabakprävention findet am 4. September 2018 in Liestal statt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Tabakprävention und senden Sie diesen Newsletter an weitere Interessierte und Organisationen. Danke!

Den Newsletter abonnieren oder abbestellen können Sie unter: tabakpraevention@bl.ch.

Das Programm wird durch den TPF finanziell unterstützt.